

Am Dienstag den 31. Decbr. c., Morgens 9 Uhr, verkaufe für den Händler Bosh am Füllbeck'schen Hause 30 Stück schöne Faiselchweine gegen Credit.
 Anna. **Tillmann, A. G.**

Leinen-Verkauf.
Dienstag den 31. Decbr. cr., Morgens 10 Uhr verkaufe ich am Hause des Wirths Füllbeck eine große Partie Leinen in kleinen Stücken gegen Credit.
 Anna. **Tillmann, A. G.**

Dienstag 31. Decbr. cr., Vormittags 11 Uhr, sollen am Wirth Bosh'schen Hause vorm Morgenthor 20 Stück fetter Schaaf verkauft werden.
 Anna. **Tillmann, A. G.**

Schweine-Verkauf.
 Der Händler Menne läßt am **Dienstag den 31. Dezember cr.**, Morgens 9 Uhr, an meiner Behausung eine Anzahl schöne Mutter- und Faiselchweine verkaufen.
 Anna. **Sink, A. G.**

Speck-Verkauf.
500 Pfd. dickes Speck, trockener Waare verkaufe ich am **Dienstag den 31. Decbr. c.**, Morgens 9 Uhr, in meinem Wirthshofe.
 Anna. **Sink, A. G.**

Bekanntmachung.
 Am künftigen Sonntag Nachmittag, nach beendigter Auflage, findet die **Neuwahl** (laut Vereinsstatut) der beiden **Altgesellen** und die des **Sadenschreibers** statt. Nach dieser Wahl wird an Stelle des ausscheidenden Vorsitzenden und des 2. Altmeisters ebenfalls zur Neuwahl geschritten. Es werden hierzu sämmtliche Gesellen der Lade um 4 Uhr, und die Meisterschaft, welche im Stadtbezirk Unna wohnen um 6 Uhr eingeladen. Die Wahl wird im Vereinslokal abgehalten.
 Anna, den 27. Decbr. 1872.
Der Vorstand.

Mein in hiesiger Stadt unter Nr. 441 an der **Bahnhof- und Morgenstraßen-Ecke** belegenes **Wohnhaus**, das sich vermöge seiner Lage zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, bin ich Willens, am **3. Februar 1873**, Morgens 11 Uhr, in der Wohnung des Wirths Heinr. Schulz hier öffentlich meistbietend zu verkaufen event. zu verpachten. Der Flächeninhalt des Hauses, Hofraum und Scheune umfaßt 32 Ruthen 55 Fuß. Der Antritt erfolgt am 1. Juli 1873. Die Zahlungsbedingungen werden günstig gestellt.
 Anna, den 20. Decbr. 1872.
Carl Bremme.

Die Sparkasse zu Camen nimmt fortwährend **grössere Capitalien** als Einlagen an.
C. Lange, Rendant.

Der am 16. d. Mts. für Landwirth Rumpff zu Wasserloren abgehaltene Holz-Verkauf ist genehmigt.
 Camen. **C. Cange, A. G.**

Großer Holz-Verkauf.
Montag den 30. c. wird Herr Gutbesitzer Tillmann zu Birterhausen **200 Arn. hochstämmige Eichen** und eine bedeutende Partie **Buchen** meistbietend verkaufen.
 Menden. **L. Pieper.**

Schulfreie Knaben können leichte Beschäftigung erhalten. Wo, sagt die Exped.



Der Fröndenberger Krieger-, Reserve- und Landwehr-Verein feiert am **1. Januar** sein **erstes Stiftungsfest** beim Wirth Lücke daselbst, wozu einladet
Der Vorstand.

Ich lasse Wechsel auf mich ausstellen, verspreche die sorgfältigste Bedienung und sende meinen geehrten Gönnern auf Wunsch gerne auf mich gezogene hübsche Wechselformulare gratis und franko zu.
 Bitte stets genau zu adressiren.
Adolf Moeller,
 Schwelm, Ostenstadt 12.

Die Gartenlaube
 16 Sgr.
 beginnt mit dem 1. Januar ein neues Quartal. Es gelangen in demselben folgende Erzählungen:
 „**Stückauf**“ von E. Werner, Verfasser des mit so vielem Beifall aufgenommenen Romans „Am Altar“, „**Der Loder**“ von Herman Schmid und eine größere Erzählung von E. Marlitt zur Veröffentlichung, denen sich kleine Novellen von E. Wichert („Schuster Lange“), Werber („Ein Meteor“) u. anschließen. Im Uebrigen eine interessante Auswahl belehrender und schülernder Artikel von den unsern Lesern liebgewordenen Mitarbeitern.
 Die Verlagshandlung von **Ernst Reil** in Leipzig.
 Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Für Neujahr!
Elegante Gratulationskarten ersten und heiteren Inhalts empfiehlt in reicher Auswahl
 Anna. **Fr. Foltz.**

Preussisches Sonntagsblatt.
 Preis vierteljährlich 7 Sgr. 3 Pfg.
 Dieses der Politik und Unterhaltung gewidmete Wochenblatt wird an jedem Freitag versandt. Es bespricht in einem Leitartikel die wichtigsten politischen Fragen der Gegenwart; ein politischer Wochenbericht giebt eine gedrängte Uebersicht der Ereignisse der letzten Woche nebst den neuesten telegraphischen Depeschen; Erzählungen aus der vaterländischen Kriegsgeschichte, auf welche keine Erzählungen ersten und heiteren Inhalts, Gedichte, Mannigfaltiges, neue Erfindungen und Entdeckungen auf dem Gebiete der Wissenschaft, Technik, Landwirtschaft, Getreidebericht u. folgen.
 Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an.
 Inserate werden die 4zeipaltene Petitzeile mit 2 Sgr. berechnet.
 Expedition des „Preussischen Sonntagsblattes“ in Berlin.

XV. Jahrg. Billigste täglich erscheinende Berliner Zeitung. XV. Jahrg. Preussisches Volksblatt.
 Vierteljährlich 1 Thlr.
 Dieses empfehlenswerthe politische Tageblatt vertritt in seiner charaktervollen Haltung die nationale Politik der Regierung im Geiste der Gerechtigkeit und Königstreue und bietet in seinem reichen, gedüngten Inhalte dem Leser Alles, was andere Tagesblätter in längerer Ausführung, aber zu erheblich theurerem Preise liefern. Außer seinen mit Klarheit und Schärfe geschriebenen Leitartikeln bringt es die Besprechung aller politischen Ereignisse, telegraphische Depeschen, Lohnnachrichten, Solales, Militärisches, Land- und Forstwissenschaft, Arbeiter-Angelegenheiten, Nachrichten aus Kirche und Schule und alles Wissenswerthe, zur Zeit der Reichstags- und Landtags-Session die Verhandlungen in möglichster Vollständigkeit noch am Tage der jedesmaligen Sitzung. Berichte über den Geld- und Getreidemarkt u. u., Romane und Erzählungen, vermischte Nachrichten, Mittheilungen aus dem Reich der Wissenschaft und Berichte über neue Erfindungen und Entdeckungen werden für Unterhaltung und Belehrung sorgen.
 Alle preussischen und deutschen Postanstalten nehmen Bestellungen an.
 Der Insertionspreis ist 2 1/2 Sgr. für die vierzeipaltene Petitzeile.
 Probenummern werden auf Verlangen von der Unterzeichneten gratis und franco überandt.
 Expedition des „Preussischen Volksblattes.“

Deffentl. Dank.
 Ich fühle mich gedrungen, den Schwelern im hiesigen Krankenhaus für die liebevolle Pflege meines an der erbalteneu Stimmunde so schwer leidenden Gesellen, ebenso den Altgesellen und Mitgliedern der Lade für ihre Bemühungen und Begleitung der Leiche und denjenigen Bürgern, sowie den Meistern und Gesellen, welche durch Beiträge ein ehrenvolles Begräbniß des Verstorbenen ermöglichten, meinen Dank auszusprechen.
 Anna, den 27. Decbr. 1872.
B. Willmes, Sattlermeister.

Für Kranke.
 Ich wohne jetzt bei Herrn Wirth C. Ostermann am Bahnhof.
 Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags.
 Jeden Montag den ganzen Tag in Menden, Mittwoch u. Samstag Nachmittags in Langschede.
 Anna. **F. W. Seegner, Homöopath**

Volksliederbücher zu verschiedenen Preisen vorräthig bei **Fr. Foltz.**

Niederlage aller Sorten Därme.
C. Wiegand in Hamm, Weststr. Nr. 129/40.

Gesellschaft, Erholung.
 Am 1. Januar 1873
CONCERT
 und
BALL.
 Anfang 6 Uhr Abends.
 Die Direction.

Bürger-Gesellschaft.
 Am Sylvester-Abend
BALL.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Die Direction.

Am Neujahrstage als am 1. Jan. ist bei mir
BALL
 wozu ich freundl. einlade.
 Anna. **S. Nordhaus.**

Weißmann's Theater in Unna, in Wangslöben Saal, früher Knieben.
Sonntag den 29. d. Mts., Bismarck hat entschieden, Aufschle macht Frieden.
 Vorher: Ballet, Turnerei, Gymnastik.
 Zum Schluß:
Atelier lebender Bilder.
 Anfang 1/8 Uhr.

Sonntag den 29. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr auf dem Markte: **Turnerische Vorstellung.**
 Adele Weißmann auf dem hohen **Thurmseile.**

Am Sonntag 29. d. M. ist bei mir
BALL,
 wozu ich freundlichst einlade.
 Methler. **F. Köchling.**

Der Knappen-Verein Glück-Auf
 in Oberaden feiert am 1. Januar als am Neujahrstage einen
BALL.
 Nichtmitglieder haben gegen Entree von 10 Sgr. freien Zutritt.
 Der Vorstand.

Zum bevorstehenden **Neujahr** schlauchte ich zwei **ausergewöhnlich dicke fette Rube**, deren Fleisch ich wieder bestens empfehlen kann.
 Preis nur 6 Sgr. per Pfund.
 Anna. **M. Meyer, Orgelstr.**

Schwäche und Husten nach geheilter Lungenkrankheit.
 An den Kgl. Hoflieferanten **Hrn. Johann Hoff** in Berlin, Berlin, 10. April 1872. Die Lunge meiner Frau ist anscheinend geheilt, allein eine große Schwäche nebst Husten ist zurückgeblieben. Die Stärkung kann nur durch Ihr **vorzügliches Malzextrakt**, das ihr am besten zusagt, hervorgerufen werden. **Brüggemann**, Steuerassessor auf dem Hamburger Bahnhofe.
 Verkaufsstelle bei **G. B. Kautsch** in Unna.

Gallseife, anwendbar zur kalten Wäsche von Fleckungsstücken jeden Gewebes, empfiehlt **Fr. Foltz.**
Predigt-Turnus.
 Frühpr. Herr Cand. Werth, Hauptpr. Herr Pastor Brodhaus, Nachmittagspr. Herr Pastor Prümers.
 Brantmoortl. Redacteur W. Fröh in Unna.